



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hallenberg

CDU-Fraktion – Feldbergweg 16 – 59969 Hallenberg

An den Rat der Stadt Hallenberg
über Herrn Bürgermeister
Enrico Eppner
Rathausplatz 1

59969 Hallenberg

Joachim Huft
Fraktionsvorsitzender

Feldbergweg 16
59969 Hallenberg

Tel.: (02984) 1244
Mobil: +4915115168999

Datum: 11. Mai 2022

Antrag gemäß § 48 Abs. 1 GO NRW des Rates der Stadt Hallenberg zur nächsten Sitzung des Stadtrat

Start einer Kampagne und Bereitstellung der benötigten Mittel als Anschubfinanzierung für die Gründung einer Kindertagespflege im Stadtgebiet Hallenberg.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eppner,

die CDU-Fraktion Hallenberg beantragt, der Stadtrat möge in seiner Sitzung am 08. Juni 2022 beschließen, dass die Verwaltung eine Kampagne ins Leben ruft, um gezielt Tagesmütter/-väter zu unterstützen, damit diese sich im Stadtgebiet Hallenberg niederlassen bzw. Kindertagespflegeeinrichtungen gründen.

Begründung:

Auch nach der Erweiterung der Kindergärten in Hallenberg und Hesborn kommen beide Einrichtungen an ihre Grenzen und Gruppen sind regelmäßig überbelegt.

Es fehlen immer wieder Kita Plätze bei der U2 und U3 Betreuung. Alleine für die Kindergartenjahre 2022/2023 musste 14 Kindern eine Absage erteilt werden. Im Kindergarten Hesborn gibt es aktuell gar nicht die Möglichkeiten, Kinder unter 2 Jahren aufzunehmen.

Anhand der letzten Jahre ist ein deutlicher Trend zu erkennen, dass Mütter und Väter schneller wieder in den Beruf zurückkehren, um finanziell unabhängig zu bleiben. Es ist auch in Zukunft damit zu rechnen, dass vermehrt Bedarf an U3 Plätze bestehen wird.

Ein weiterer Ausbau der vorhandenen beiden Kindergärten erweist sich als schwierig. Hier hat der Träger bereits in der Vergangenheit auf die Stadt Hallenberg verwiesen. Bei den letzten Erweiterung hat sich der Träger komplett aus der

Finanzierung verabschiedet. Der Trägeranteil ist zu 100% von der Stadt zu finanzieren.

Deshalb halten wir es für sinnvoll, Betreuungsplätze durch den Ausbau der Kindertagespflege zu schaffen. Wir möchten, dass die Verwaltung ein Konzept erarbeitet und die Stadt Hallenberg hierzu finanzielle Mittel als Anschubfinanzierung zur Verfügung stellt.

Um potentielle Tagesmütter/väter von morgen zu unterstützen, könnten beispielsweise

- Beratungstermine zu den Themen Selbstständigkeit, Anforderungen und Auflagen einer Kindertagespflegeeinrichtung oder Fördermöglichkeiten organisiert werden
- städtische Gebäude oder Grundstücke zur Verfügung gestellt werden
- Fort- und Weiterbildungen finanziell unterstützt werden
- Umbau der Räumlichkeiten mitfinanziert werden
- bei Gründung einer Großtagespflege Personal eingestellt werden.

Diese Kampagne soll über die lokale Presse sowie die sozialen Medien beworben werden, um möglichst viele Interessenten zu erreichen.

Hallenberg soll auch weiterhin für junge Familien ein attraktiver Lebensort sein. Ausreichende Betreuungsplätze für unsere jüngsten Einwohner gibt den Eltern Planungssicherheit und muss deshalb oberstes Ziel sein!

Wir bitten um eine mehrheitliche Zustimmung aller Ratsfraktionen für unseren Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Huft